

Sonntags geöffnet von 8-9 Uhr und 11-12 Uhr.

Möbel

5010 auf Abzahlung

S. Osswald,

Breslau, Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil - Kunden ohne Anzahlung - Nichts gern gestattet. Beamte erhalten Credit, auch nach außerhalb; event. ohne Anzahlung.

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will
Möbel auf Abzahlung
ebenso billig zu kaufen, wie gegen baar, der wende sich vertrauensvoll an Breslaus größten Abzahlungsbayer von S. Osswald, nur Schuhbrücke 74. Besonders empfehlenswerth für

Brant-Ausstattungen

Bettstellen u. Matragen, Schränke, Verticows, Nachttische, Waschtische, echt und imitirt, Spiegel, Tische und Stühle, Sophas, Divans und Plüsch-Garnituren. Große Auswahl Kinderwagen, Gardinen, Teppiche u. Tischdecken

Anzüge für Herren u. Knaben, Ueberzieher, Hosen und Westen
Mäntel für Damen u. Mädchen, Jaquetts, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaaren,

besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

Waaren-

Credit

Geschäft.

Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage gegenüber dem Hauptportal der Marienkirche.

Jhalia-Theater.

Volks-Vorstellung

am 31. Dezember 1899, Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Zur Aufführung gelangt:

Hänsel und Gretel

Oper in 3 Akten von Humperdinck.

Preise der Plätze:

Loge	75 Pf.
Parquet	60 "
Sperrsitz	50 "
Balkon	50 "
II. Rang	40 "
III. Rang	25 "

Billets sind in der Expedition der Volkswacht zu haben.

Uhren
und
Goldwaaren

En gros
&
en détail.

Albert Möwius
UHRMACHER
Schmiedebrücke 56.
EINGANG
Kupferschmiede-
Strasse.

Regulir. m. Schlagw. v. 7,50 Mk. an.
Echt gold. Herrn Rem. Uhren v. 14 Mk. an.
Echt silb. Dam. Rem. Uhren v. 8 Mk. an.
Echt silb. Rem. Uhren v. 8 Mk. an.
Echt silb. Rem. Uhren v. 8 Mk. an.
Cyl. Uhren v. 4 Mk. an.
Cyl. Rem. Uhren v. 5 Mk. an.
Ketten i. gr. Ausw. Lailea Preislag.
Brocken Uhr. Arm. Ringe, etc. Fabrikat bill.
Echt gold. Trauringe v. 3,50 Mk. an.
Wand-Uhren v. 2,25 Mk. an.
Wecker v. 2 Mk. an.

Reparaturen billigt.

Preislisten gratis.

Um falschen Gerüchten zu begegnen, mache ich darauf aufmerksam, dass ich am hiesigen Orte **Filialen nicht unterhalte**. Mein Geschäft befindet sich nur **Kupferschmiedestrasse, Ecke Schmiedebrücke 56,** worauf ich besonders aufmerksam mache.

Bis Weihnachten! Extra billige Verkaufstage.

ein schönes dunkelbraunes Hauskleid	1,20	ein feines Julein, roth oder schwarz gezeichnet	3,75
ein schön. Streifenkleid	2,25	ein schön. Kinderkleidchen	0,90
ein reineschönes Kleid in allen Farben	3,50	eine schwere Nachtschle	0,95
ein schwarzes Kleid, glatt oder gemustert	4,50	ein Damenschleibend	0,90
ein elegantes Damenjackett	3,-	eine feine Kinderkleid	0,75
ein eleg. Strümpfertragen	2,75	ein " " " " " " " "	0,80
ein eleg. Strümpfertragen	7,-	eine gezeichnete Schürze	0,75
ein feines Kleid, schwarz oder braun	11,-	ein halb. Dupp. weiß oder grau Handtücher	1,-
ein elegantes Morgenkleid	3,50	ein Paar Damenstrümpfen, gebret	0,68
ein feines Julein, langlebig genäht	2,75	ein Paar Kinderstrümpfen	0,40

Reihe von Kleiderstoffen, Seiden, Sammet, Kammeln, Häuten, Julein zu jedem nur unentbehrlichen Preis.
Anverkauf sämtlicher Herren- und Damen-Confectien bei vorgerückten Zeiten wegen zu hoher Preisen.
Jeder Käufer erhält eine Gratisbeilage.

Albert Wagner

70 Friedrich Wilhelm-Strasse 70
gradeüber Kaiser's Brennerci.

Christbaum - Confect

in Fondant, Cacao, Schokolade, Bisquit, Schokolade
Pfund 60 Pf. bis hochfein 2,00 Mk.
Pfefferkuchen,
echt Nürnberger Lebkuchen,
echt Thurner Catharinkuchen, echt Meißner Gaibitz

billigt und in vorzüglicher Qualität
in dem Specialgeschäft von
B. Pohl.
Schmiedebrücke 42, II. Etage.
Gumpenstrasse 1.
Kaufstrasse 56.
Kochstrasse 9, II. Etage.

Cigarren- Special-Geschäft J. Jacoby

Alsen-Strasse 13.

Uhren

empfehl in folgenden räumlich billigen Preisen:
Schlüssel-Herren-Uhren 4,00 Mk.
Remontoir- 6,00
Silber-Remontoir-Herren- und Damen-Uhren 8,50
Goldene Remontoir-Damen-Uhren 15,00
Goldene Herren-Uhren 30,00
Kubikzoll-Regulatoren 7,50
Wecker- und Wanduhren 2,50
Goldene Strassen-Uhringe u. s. w. in großer Auswahl.
Reparaturen billigt. - - - Reparaturen billigt.
Max Frenzel, Uhrmacher,
Friedrich Wilhelmstrasse 14b.

Baumconfecte und Pfefferkuchen

Specialität: **Bomben.**
empfehl einer guten Beachtung
Gust. Arnold,
am Gröbchenstr. 26 und Meiblasstr. 107.
Baumconfecte zu 0,50 bis 2,- Mk. per Pfd.

Rudolph Balhorn

Seifen- u. Parfümerie-Fabrik.
Wachstöcke, Baumkerzen,
Christbaumkerzen, Tischkerzen,
Candle, Kerzen, Kerzen, Kerzen.
Salon- und Luxus-Kerzen.
I. Filiale: Meerstr. 11, I. Etage.
II. " " " " " " " " " " " "
III. " " " " " " " " " " " "

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik,
besonders für
Stadgasse Nr. 29,
August Hanisch.

Sieben erschienen:
Der Neue Weltkalender
für 1900
Preis 40 Pfennige.

Stelle Schuhwaaren

großer Auswahl empfehl
A. Breuer,
Schuhmacherstr., 581
Nicolaisstr. 141D.
Herren-Fußstiefel v. 5,50 Mk. an
Damen-Fußstiefel - 4,75 - -
Damen-Rosspfeifen - 6,00 - -
Hausstühle u. Kinderstühle in allen Preislagen. 581
Bestellungen nach Maß, sowie jede Reparatur wird in meiner Werkstatt z. d. bill. Preisen ausgef.

Schürzen und Unterröcke

eigene Fabrikation, Spottbillig.
Kopf-Shawls,
Chemise-Tücher und
Ericot-Caisen
in größter Auswahl,
überbilligte Preise.

D. Vortun

Reichsstrasse Nr. 55.
Socialdemokratisches
Liederbuch
von
Max Kegeles
Preis 40 Pfg.

Invalitäts- und Altersversicherungs-Anstalt für Schlesien.

Am 19. Dezember fand im Dienstgebäude die diesjährige ordentliche Versammlung des Ausschusses der Invalitäts- und Altersversicherungsanstalt für die Provinz Schlesien statt. Dieselbe wurde von dem Geheimen Kommerzienrat Weßky aus Wilschwalderdorf geleitet.

Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 30. Dezember 1899.

Brechprozess.

Gestern hatte sich unser blühender verantwortlicher Redakteur Genosse Paul Göbe vor dem hiesigen Landgericht wegen Verleumdung eines Maurerpoliers aus Odßitz zu verantworten.

Die Religion muß dem Volke erhalten bleiben

und darum sind Dissidenten unfähig, kleine, von ihren Eltern verlassene Kinder bis zum Alter von 4 Jahren in Pflege zu nehmen.

Auf die Eingabe vom 8. d. Mts. eröffnet Ihnen das Polizeipräsidium, daß Ihnen die Erlaubnis zum Halten von Kindern gegen Entgelt mit Rücksicht darauf, daß, wie erst jetzt bekannt wird, Sie und Ihr Ehemann Dissidenten sind, versagt wird.

Es muß allerdings die Religion eines neunmonatlichen Kindes auf das Höchste gefährden, wenn ihm von einer dissidentischen Pflegerin keine Nahrung gereicht wird.

Die Einwohnerzahl der Stadt Breslau betrug am 1. November 1899 414,159 Seelen.

Heime für Lungentranke und Tuberkulosekranke

Am 17. d. M. waren auf Einladung des Verbandes hiesiger Krankenkassen die Vorstandsmitglieder dieser Kassen, Ortsverwaltungsstellenbeamte und Rassenärzte von hier und aus der Umgegend in der Kaserne von Julius Heider zu einer Beratung darüber zusammengetreten.

Stadt-Theater. Heute, Mittwoch, wird Wagner's Oper „Lohengrin“ aufgeführt.

Lobe-Theater. Heute, Mittwoch, wird das Blumenhals-Rabelburgische Lustspiel „Als ich wieder kam“ aufgeführt.

Volksvorstellungen im Thalia-Theater. Als zweite Vorstellung der laufenden Serie wird Jöhens Schauspiel „Nora“ für Gruppe G heute, Mittwoch, für Gruppe H am Freitag, für Gruppe J am Sonnabend zur Aufführung gebracht.

Deutsches Theater. Mittwoch Nachmittag wird auf allgemeinem Wunsch nochmals die Kinderkomödie „Frau Holle“ von Oscar Wild zu kleinen Preisen gegeben.

Neberfahren. Am 18. d. Mts., Nachmittags, wurde auf der Brandenburgerstraße ein 12 Jahre alter Knabe durch einen Wagen, dessen Pferd angeblich vor einem Eisenbahnzug stehen worden sein soll und in der Richtung nach Gräbichen davonraute, überfahren und erlitt schwere Kopfverletzungen und eine Gehirnverletzung.

Taschendiebstähle. Einer Frau aus Oplau wurde auf dem Oberbischlichen Bahnhof ein schwarz Portemonnaie mit 5 Mk. entwendet.

Neberzieherdiebstahl. Am 18. d. Mts. wurde aus dem Entree der Wohnung eines Geßlichen ein brauner Winteroberzieher mit dunkelbraunem Sammetkragen und graubraunfarbtem Futter gestohlen.

Auf dem Bahnhof in Deutsch-Lissa wurde am 18. d. M. einem Mann ein Koffer gestohlen, welcher eine große Menge Wäsche und Kleidungsstücke enthielt.

Vermißt wird seit dem 10. d. Mts. das 17 Jahre alte Mädchen Elisabeth Vogt, dessen Eltern Reudorfstraße 96 wohnen.

Aus dem Polizeigefängnis wurden am 18. d. M. 45 Personen eingeliefert. Gefunden wurden: ein Gummischuh, ein Briefkasten, eine Brosche, ein Ring, eine Reisekiste und ein Damenstirnband mit einem silbernen Knopf.

Gutarbeiter-Versammlung.

Am 18. d. Mts. tagte im „Roten Löwen“ eine Versammlung der zentral- und lokalorganisierten Gutarbeiter. Beim ersten Punkt der Tagesordnung wurden nach Besprechung einiger Gewerbegerichtsangelegenheiten die Kollegen Hoppner, Hirschel, Runge, Lieb, Smelal und Weisenberger als Kandidaten zur Wahl der Gewerbegerichtsbeisitzer aufgestellt.

Beigang.

Beigang, 19. Dezember. Ein Eisenbahn-Unfall auf Bahnhofs Raubden ereignete sich gestern Vormittag 8 Uhr. Der Hilfsbremser Karl Waler aus Beigang war dabei mit Überleben von Witzsch auf einem Personenzug in den anderen beschäftigt, als er beim Übersteigen eines Bahnsteiges von einer Maschine erfasst und überfahren wurde.

Stoberau, Kreis Briesg.

Stoberau, Kreis Briesg, 18. Dezember. Raubanfall auf einen Brieftäger. Als vorgestern der den hiesigen Ort bestellende Brieftäger das zwischen Groß-Leudusch und Neu-Rödin gelegene Gebüsch passierte, geisterte sich eine Frau zu ihm, die eine Unterhaltung über geringfügige Dinge anzuknüpfen suchte.

Laurahütte, 18. Dezember.

Laurahütte, 18. Dezember. Eine Explosion branndiger Gase hat in der Nacht zum Sonntag gegen 10 Uhr auf Richterhagen bei Laurahütte zwei Menschenleben gefordert. Vier Arbeiter waren unter Tage mit dem Abbau eines Schachtes durch Vermauern beschäftigt, weil man Grubenwasser wahrzunehmen hatte.

Sehenswert ist das Schaufenster des Juweliers Jean Harnig.

Sehenswert ist das Schaufenster des Juweliers Jean Harnig, Neue Taschenstraße Nr. 6, schräg über vom Simonenauer. Entzückt läßt sich das Auge an der Pracht der so wunderbar ausgestatteten modernen Neuheiten in ihren Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

